

NO FUTURE GENERATION



AUCH IN ÖSTERREICH?

Ursachen, Motive und Auswege aus dem Kreislauf der Gewalt. Österreichs Jugend im Fokus einer Felduntersuchung.

Die Jugendkrawalle in England waren das aktuellste Aufflackern eines sozialen Flächenbrandes der unsere Jugend europaweit betrifft. War es in Frankreich die Jugend der Einwanderer, die ohne Perspektiven am Arbeitsmarkt die Straßen in Brand setzte, sind es in England Jugendliche aus allen Schichten, die spektakuläre Randalveranstaltungen veranstalten. Gruppendynamische Prozesse, in denen sich Szenen der Gewalt abspielen und sich in kollektiven Massenphänomenen entladen, sind aus allen Zeiten bekannt. Immer ist es letztlich der einzelne Mensch, der das Schicksal und den Verlauf bestimmt. Die Aufgabe der Sozialwissenschaften ist es Chancen und Wege aufzuzeigen, um aus der scheinbar ausweglosen Situation heraus zu finden. Rahmenbedingungen zu analysieren, bedeutet das Erkennen der Chancen, Perspektiven für die Zukunft zu erschließen. Die Ereignisse in England stellen ein Zeitfenster dar, das die Chance bietet, Rahmenbedingungen, welche zur Gewalt führen, zu analysieren, um dann auch ganzheitliche Lösungen anbieten zu können. Das Humaninstitut hat sich in seiner Felduntersuchung mit der beschriebenen Jugendthematik und den damit verbundenen Faktoren, Parametern und Indikatoren auseinandergesetzt und diese in einer holistischen Forschungsarbeit analysiert.

Untersuchungszeitraum: 12.08.2011 bis 16.08.2011

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Statistische Analyse: Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

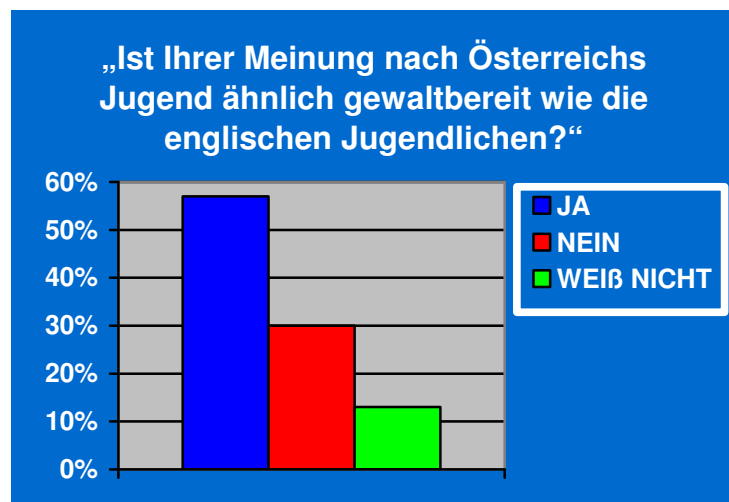
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Ist Ihrer Meinung nach Österreichs Jugend ähnlich gewaltbereit wie die englischen Jugendlichen?“

JA	57%
NEIN	30%
WEIß NICHT	13%



Frage 2: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)

„Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für eine zunehmende Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft?“
(Mehrfachnennung möglich!)

WERTEVERLUST	69%
SOZIALE SPANNUNGEN	81%
PERSPEKTIVENLOSIGKEIT	93%

ZUKUNFTS-PERSPEKTIVEN DER ÖSTERREICHISCHEN JUGEND

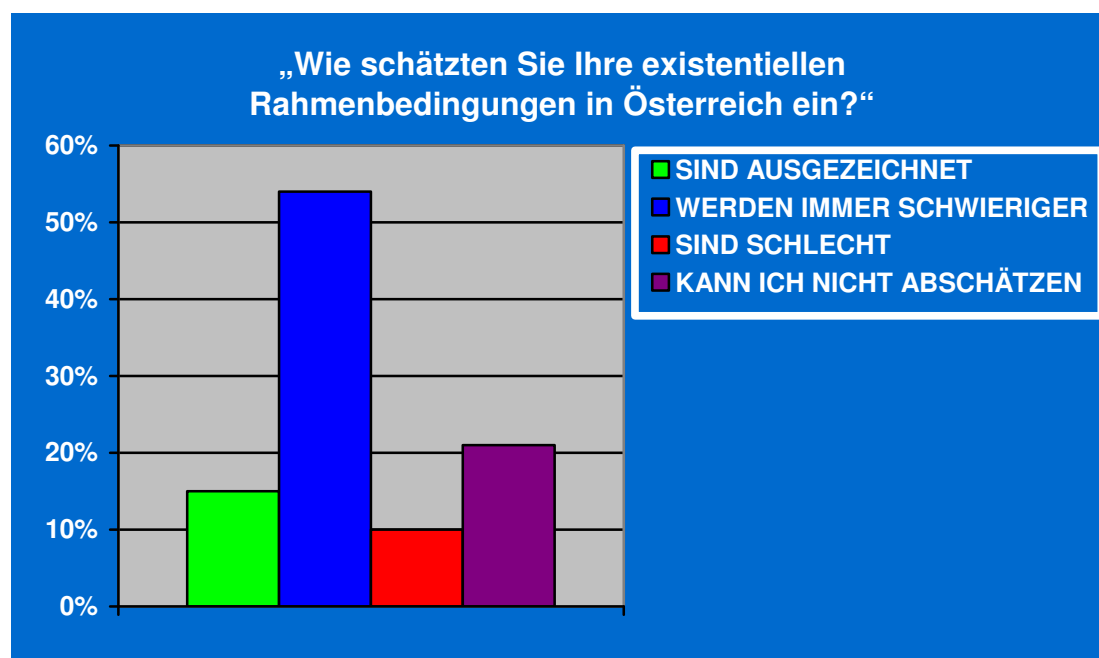
[Jugendliche und Junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren]

FRAGEN AN ÖSTERREICHS JUGEND

Frage 3:

„Wie schätzen Sie Ihre existentiellen Rahmenbedingungen in Österreich ein?“

SIND AUSGEZEICHNET	15%
WERDEN IMMER SCHWIERIGER	54%
SIND SCHLECHT	10%
KANN ICH NICHT ABSCHÄTZEN	21%



Frage 4:

„Was kann man Ihrer Meinung nach tun, um für die Jugend bessere Zukunftsperspektiven zu schaffen?“
(Mehrfachnennung möglich!)

GEFÜHL DER SICHERHEIT GEBEN	73%
AUF BETREUUNG UND BILDUNG ACHTEN	59%
ARBEITS- UND AUSBILDUNGSPLÄTZE SCHAFFEN	91%
IDEEN UND VORSCHLÄGE DER JUGEND ANNEHMEN	88%

Frage 5:

„Welche, der im Parlament vertretenen Parteien, hat Ihrer Meinung nach das glaubwürdigste Programm der Jugend, eine Zukunft zu bieten?“

SPÖ	22%
ÖVP	24%
FPÖ	29%
GRÜNE	12%
BZÖ	6%
WEIß NICHT	7%

- HUMANINSTITUT -
www.humaninstitut.at
Dr. Franz Witzeling
Alter Platz 30
A-9020 Klagenfurt
+43 463 514002
office@humaninstitut.at

- HUMANINSTITUT Vienna -
www.comvivo.tv
Mag. Daniel Witzeling
Auhofstraße 126
A-1130 Wien
+43 664 5224931
vienna-office@humaninstitut.at